

II-1376 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 73 75 07
Fernschreib-Nr. 111800
DVR: 0090204

Zl. 5901/11-Info-87

435 IAB
1987 -07- 13
zu 397/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der
Abg. Blau-Meissner und Genossen vom 14. Mai
1987, Nr. 397/J-NR/87, "Einstellung von
behinderten Menschen nach dem Invalidenein-
stellungsgesetz"

Ihre Fragen beehre ich mich, wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Im Bereich meines Ressorts (mit Ausnahme der PTV und der ÖBB) sind derzeit 14 Planstellen mit begünstigten Invaliden (mit Bescheid festgestellt) besetzt, davon entfallen 10 auf nachgeordnete Dienststellen. Bei der Post- und Telegraphenverwaltung sind derzeit 592 nach dem Invalideneinstellungsgesetz begünstigte Invalide beschäftigt, bei den österr. Bundesbahnen 325 begünstigte Invalide.

Zu den Fragen 2 - 5:

Ich darf auf die Anfragebeantwortung des Herrn Bundeskanzlers zur Anfrage Nr. 384/J verweisen.

Wien, am 30. Juni 1987

Der Bundesminister